

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG)

Siemensstraße 45, 63071 Offenbach – Telefon +49 69 975861-0 – Fax +49 69 975861-99 – dgg@hvgdgg.de – www.hvg-dgg.de

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. L. David Pye (seit 22. 5. 1995)
 Prof. Dr. Henk de Waal (seit 30. 5. 2000)
 Prof. Dr. James R. Varner (seit 22. 5. 2001)

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h. Helmut A. Schaeffer
 (seit 8. 6. 2004)
 Prof. Dr. John M. Parker (seit 10.5.2021)

Vorstand:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Deubener, Vorsitzender
 Dipl.-Ing. Thomas Schuster, Schatzmeister
 Dipl.-Ing. Dirk Pörtner (bis 10.5.2021)
 Dipl.-Ing. Thomas Poxleitner
 Prof. Dr. rer. nat. Christian Roos
 Dipl.-Ing. Jens Schaefer (seit 10.5.2021)
 Dipl.-Ing. Alexander Sorg

Vorstandsrat:

Glasindustrie: -
 Hochschulen und Forschungs-
 institute: Prof. Dr.-Ing. Burkhard Corves
 Prof. Dr.-Ing. habil. Edda Rädlein
 Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek
 Prof. Harald Zimmermann
 Fachausschussvorsitzende: s. unter Ausschüsse und Unterausschüsse

Ausschüsse und Unterausschüsse:

Fachausschuss I: Dr. Ulrich Fotheringham
 Fachausschuss II: Dr.-Ing. Gerd Wachter
 Fachausschuss III: gegründet am 03.12.2021
 Fachausschuss IV: Dr. Michael Kellner
 Fachausschuss V: Dr. phil. Xenia Riemann-Tyroller
 Fachausschuss VI: Dr.-Ing. Thomas Hünlich

 DGG-Glasforum: vakant

 UA „Glasanalyse“ des FA I: Dr. Annette Walther-Räuscher
 UA „Glasrecycling“ des FA II: Dirk Diederich
 UA „Heißend-/ Kaltendvergütung“
 des FA IV: Dr. Michael Kellner

Inhaber der Otto-Schott-Denkünze der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft:

Prof. Dr. Ir. Rudolf G. C. Beerkens (seit 26. 5. 2014)
 Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Christian Rüssel (seit 30. 5. 2017)
 Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Conradt (seit 10. 5. 2021)

Inhaber des goldenen Gehlhoff-Rings:

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h.
 Helmut A. Schaeffer (seit 3. 6. 1996)
 Dr.-Ing. Hans-Jörg Voss (seit 26. 5. 1998)
 Dr. Helmut Ricke (seit 1. 6. 1999)
 Dr. rer. nat. Dieter Kaboth (seit 22. 5. 2001)

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Müller (seit 13. 6. 2006)
 Dipl.-Ing. Ulrich Kircher (seit 28. 5. 2013)
 Prof. Dr.-Ing. Hansjürgen Barklage-Hilgefort (seit 7. 6.2016)
 Dr. phil. Christina Schroeter-Herrel (seit 13. 5. 2019)

DGG-Geschäftsstelle: Geschäftsführer:

Kommunikation/Veranstaltungen:
 DGG-Information
 Verlag
 Bibliothek

Dr.-Ing. Thomas Jüngling
 Angela Gonzalez Pedrero (seit 1.10. 2021)
 Dipl.-Ing. Annette Doms (bis 31.12. 2021)

Stand vom 31. März 2022

DGG-Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

1. Vorstand und Vorstandsrat

1.1 Sitzung der Vorstände von DGG und HVG

Die gemeinsamen Sitzungen der Vorstände fanden am 7. Mai 2021 pandemiebedingt als Microsoft Teams Meeting statt und am 3. Dezember 2021 pandemiebedingt als Hybrid-Meeting.

1.2 Sitzungen des Vorstandsrates (DGG) und des Beirates (HVG)

Die gemeinsame Sitzung des Vorstandsrates der DGG und des Beirates der HVG fand 2021 zweimal statt. Pandemiebedingt wurden die Sitzungen mittels Microsoft Teams am 24. März und am 13. Oktober 2021 durchgeführt.

- Es wurde jeweils über den Stand bewilligter und geplanter Forschungsvorhaben der HVG (bzw. mit Beteiligung der HVG) berichtet und diskutiert:
 - BMWK, IGF-AiF-Vorhaben „AZS-Mineralogie“: Schmelzgegossene zirkoniumoxidhaltige Feuerfestmaterialien in der Glasindustrie – Struktur und zeitliche Veränderung, insbesondere für hybridbeheizte Glasschmelzwannen; bewilligt und in Bearbeitung,
 - BMWK, IGF-AiF-Vorhaben „Anreicherung 2“: Quellen kritischer Spurenelemente in den Stoffströmen der Glasproduktion und Ausarbeitung von Kompensationsstrategien zur Vermeidung von unerwünschten Anreicherungen; bewilligt und in Bearbeitung,
 - BMWK, IGF-AiF-Vorhaben „H2-Glas“: Wasserstoffzumischung ins Erdgas als Chance zur Minderung der brennstoffbedingten CO₂-Emissionen und Auswirkung auf den Glasherstellungsprozess; bewilligt und in Bearbeitung,
 - BMWK, IGF-AiF-Vorhaben „MaxScherben“: Nutzung des Scherben Feinanteils von Recyclingscherben für Behälterglasgemenge; Antrag ist gestellt,
 - BMWK, IGF-AiF-Vorhaben „Braunglas-VES“: Schmelzen von Braunglas in vollelektrischen Schmelzwannen; HVG nur einreichende Forschungsvereinigung, Antrag ist gestellt,
 - BMBF, Projektträger DLR, Verbundprojekt KlimPro „Glas-CO₂“: Kreislaufführung des Kohlendioxids aus dem Glasschmelzprozess zur Herstellung synthetischer Brennstoffe - Teilprojekt A: Technische Modellierung und technologische Bewertung, bewilligt und in Bearbeitung,
 - BMBF, Projektträger DLR, Verbundprojekt KlimPro „ReInvent“: Vernetzungs- und Transferprojekt - Teilprojekt 4: Entwicklung und Durchführung der branchenspezifischen und branchenübergreifenden Potenzialanalyse; Branchenvertreter Glas; bewilligt und in Bearbeitung,
 - BMBF, Projektträger PtJ, Verbundvorhaben TransHyDE: Systemanalyse zu Transportlösungen für grünen Wasserstoff - Teilvorhaben der HVG zur Analyse der Anforderungen an die Infrastruktur unterschiedlicher Energieträger zur Erreichung der Klimaziele bei der Nutzung von grünem Wasserstoff bei der Glasherstellung; bewilligt und in Bearbeitung,
 - IN4CLIMATE.NRW-Projekt „HyGlass“: Wasserstoffnutzung in der Glasindustrie als Möglichkeit zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und des Einsatzes erneuerbarer Gase – Untersuchung der Auswirkungen auf den Glasherstellungsprozess und Analyse der Potenziale in NRW; Dienstleistung der HVG für GWI und BV Glas, Dienstleistung abgeschlossen und abgerechnet, Projekt in Berichtsphase
- HVG-Fortbildungskurs:
 - 2021: „CO₂-neutrale Rohstoffe und Scherben, Einschmelzverhalten von Gläsern“
Der Kurs fand am 22. bis 23.11.2021 als Online-Seminar statt.
 - 2022: „Wasserstoff als CO₂-neutraler Brennstoff für die Glasherstellung – technische und wirtschaftliche Aspekte“

- Hinweise auf wichtige glasrelevante Veranstaltungen 2021/2022:
 - Pandemiebedingt wurden für 2021 die DGG- und HVG-Veranstaltungen bis auf Weiteres als Online-Veranstaltungen geplant,
 - die 94. Glastechnische Tagung wurde als Online-Tagung vorbereitet.

1.3 Wahlen zum Vorstand und Vorstandsrat

Im Rahmen der 89. ordentlichen Mitgliederversammlung, die am 10. Mai 2021 online stattfand, wurden gewählt:

- a) für den Vorstand: Prof. Deubener, Technische Universität Clausthal-Zellerfeld, Prof. Roos, RWTH Aachen, Alexander Sorg, Nikolaus Sorg GmbH & Co. KG, Lohr (alle Wiederwahl), Herr Schaefer, Ardagh Glass GmbH, Nienburg (Neuwahl).
- b) Die DGG dankt Herrn Dipl.-Ing. Dirk Pörtner für seine engagierte Vorstandstätigkeit in den vergangenen 6 Jahren. Aufgrund seiner Pensionierung hat Herr Pörtner nicht mehr für das Vorstandsamt kandidiert.
- c) Im Vorstandsrat der DGG waren keine Wahlen erforderlich.

2. Mitglieder

2.1 Verstorbene Mitglieder

Die DGG trauert um ihre Mitglieder, die im Jahr 2021 verstorben sind:

Uwe Niemeyer, Nieder-Olm

† 14. Juni 2021

Die DGG wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

2.2 Mitgliederversammlung

Die 89. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 10. Mai 2021 pandemiebedingt online statt. Die Tätigkeitsberichte der Geschäftsstelle und der Fachausschüsse wurden zur Kenntnisnahme für alle DGG-Mitglieder vor der Mitgliederversammlung (Ende April 2021) in der DGG-Information Nr. 2/21 veröffentlicht.

Das ausführliche Protokoll der DGG-Mitgliederversammlung können DGG-Mitglieder einsehen unter www.hvg-dgg.de/download/dgg-intern.html.

2.3 Mitgliederzahl

Die DGG hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 19 neue Mitglieder gewinnen können. Leider überwiegen wieder die Abgänge (Tabelle 1).

Die Altersstruktur des Vereins bleibt bedenklich und steht weiterhin auf der Tagesordnung. Massive Werbung für die Vereinsarbeit, besonders unter jungen Glaswissenschaftlern, Glasingenieuren und Glastechnikern ist nach wie vor erforderlich. Die Zahl der Studierenden auf den Jahrestagungen nahm in letzter Zeit zu und ist eine Chance zur Gewinnung von jungen Mitgliedern. Durch die pandemiebedingten Absagen vieler Veranstaltungen im letzten Geschäftsjahr waren Zusammenkünfte für Studierende kaum möglich und die Chancen, die Initiativen der DGG näher kennenzulernen, verringerten sich.

Im Einzelnen stehen 19 Neuzugängen (+ 2,3%) 66 Abgänge (– 8 %) gegenüber.

Tabelle 1

Art der Mitgliedschaft	Inland		Ausland		Gesamt	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Ehrenmitglieder	1	1	4	3	5	4
Ordentliche Mitglieder	558	585	46	56	604	641
Fördernde Mitglieder	149	157	22	25	171	182
	708	743	72	84	780	827

Die DGG dankt den Unternehmen, Instituten und persönlichen Mitgliedern, die sie bei der Mitgliederwerbung auch 2021 unterstützten.

Das Mitgliederverzeichnis gab es seit 2005 online auf der HVG-DGG-Website. Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung und das DGG-Mitgliederverzeichnis online mit den Namen und Adressen der persönlichen DGG Mitglieder kann leider aus Datenschutzgründen nicht mehr auf der Webseite zur Verfügung gestellt werden.

3. Finanzlage

Über die finanzielle Situation der DGG im Rechnungsjahr 2021 wird der Geschäftsführer der DGG auf der kommenden 90. Mitgliederversammlung berichten. Die wichtigsten Zahlen lauten:

DGG

Einnahmen	108.395,48 EUR
anteilige Kostenübernahme durch HVG	<u>25.973,89 EUR</u>
	134.369,37 EUR
Ausgaben	<u>134.369,37 EUR</u>
Jahresergebnis	<u>0,00 EUR¹⁾</u>

¹⁾ Einschließlich Verlagsergebnis.
Sachliche und personelle Zuwendungen der HVG an die DGG sind hierin nicht berücksichtigt.

Die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2021 der GGV Grützmacher Gravert Viegener Partnerschaft mbB, sowie der Jahresabschluss 2021 und der Plan für 2022/23 werden in den geschützten Mitgliederbereich auf der Website der HVG-DGG unter DGG (intern) eingestellt.

4. Veranstaltungen

Das zurückliegende Geschäftsjahr war weiterhin durch die Corona-Pandemie überschattet. Veranstaltungen im Frühjahr wurden generell abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Kleinere Sitzungen fanden mittels Videokonferenzen statt und nach und nach wurden auch Tagungen und Messen bis Ende des Jahres hybrid oder online angeboten. All das kann ein persönliches Treffen nicht ersetzen – aber es hilft, um überhaupt miteinander in Kontakt zu bleiben oder sich über neue Forschungsergebnisse oder Produkte zu informieren.

4.1 94. Glastechnischen Tagung vom 10. – 12. Mai 2021

Erstmals in der Geschichte der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft fand die Jahrestagung nicht als Präsenz-, sondern als Online-Veranstaltung statt.

Ursprünglich war als Tagungsort Aachen geplant. Als Conference Chair sollte Prof. Roos, RWTH Aachen, fungieren. Die Vorbereitungen für die Präsenzveranstaltung waren längst getroffen. Erste Absprachen mit dem Kongresszentrum Eurogress fanden im Herbst 2019 statt. Zur Vertragsunterzeichnung im Frühjahr 2020 kam es allerdings nicht mehr. Seit mehr als einem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie den Alltag mit allen notwendigen Einschränkungen. Veranstaltungen wurden reihenweise abgesagt oder verschoben. Betroffen waren u.a. auch die gemeinsame Konferenz der USTV mit der DGG im Juni 2020 in Orléans (FR) und die 15. ESG-Konferenz im September 2020 in Krakow (PL). Beide Konferenzen mussten abgesagt werden.

Im Dezember 2020 beschloss der Vorstand der DGG aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie, die 94. Glastechnische Tagung von 10.-12. Mai 2021 nicht in Aachen, sondern als Live-Online-Konferenz stattfinden zu lassen. Nach einem Jahr Zwangspause sollten alle am Glas Interessierten die Gelegenheit bekommen, sich ersatzweise auf diesem Weg über aktuelle Themen aus Forschung und Praxis informieren und austauschen zu können.

Im Fokus der Online-Konferenz standen die Fachausschüsse und Arbeitskreise der DGG mit ihren Themen:

1. Physik und Chemie des Glases – Strukturmodellierung, neue Glaszusammen-setzungen und -funktionalitäten (Session Chairs: U. Fotheringham / E. Rädlein)
2. Glasig-kristalline Werkstoffe – Kristallisation und Sinterung
(Session Chair: R. Müller)
3. Glasschmelztechnologie (Session Chairs: G. Wachter / S. Thiele)
4. Glasformgebungstechnologie und Qualitätssicherung (Session Chairs: M. Kellner / H. Zimmermann)
5. Umweltschutz (Session Chair: T. Hünlich)
6. Glasgeschichte und Glasgestaltung – digital (Session Chairs: X. Riemann-Tyroller / V. Wasmuth)
7. Glasforum – Flachglasveredelung (Session Chair: M. Kilo)

Außerdem konnten Poster zu allen glastechnischen Themen eingereicht werden.

Auch die Mitgliederversammlungen von HVG und DGG fanden vor Tagungsbeginn online statt.

Das Tagungsprogramm umfasste 54 Vorträge und 26 Poster und fand als einzügige Veranstaltung über drei Tage statt. Als Konferenzsprachen waren Deutsch und Englisch zugelassen. Die Online-Konferenz verfolgten 225 Teilnehmer.

Ein Novum war die Posterpräsentation mittels dreiminütiger Video-Pitches am Montagnachmittag. Jeder Posteraussteller hatte drei Minuten Zeit, sein Poster vorzustellen. Da diese Art der Präsentation für die meisten neu war, kam es hin und wieder zu technischen Problemen und damit zu Zeitverzögerungen. Die nachfolgende Zeit, die für Diskussionsrunden mit den Posterausstellern vorgesehen war, wurde damit leider verkürzt. Auch die Möglichkeit, sich während der Tagung in den Pausen in Chaträumen zu treffen, wurde leider kaum genutzt. Es ist eben ein Unterschied, ob man sich vor Ort in der Kaffeepause oder am Buffet trifft oder nur auf dem Bildschirm sieht.

Die erste Online-Konferenz der DGG war sicher ein Erfolg und die technischen Möglichkeiten erlaubten wieder einen Wissensaustausch. Aber es war auch zu merken, dass dieses Format den persönlichen Kontakt nicht ersetzt. Das Chatten im Netz ist eben doch nicht das Gleiche wie das persönliche Treffen während der Kaffeepausen, der Postersession oder beim Bier während des Stehempfanges, wo man mit vielen Leuten ins Gespräch kommt und oft ganz unerwartet auf neue Ideen stößt.

5. Fachausschüsse und DGG-Glasforum

5.1 Sitzungen der Fachausschüsse, des DGG-Glasforums und Vortragskurzfassungen

Die Vortragskurzfassungen der Sitzungen der Fachausschüsse und des DGG-Glasforums im Jahr 2021 – soweit sie stattgefunden haben – sind veröffentlicht in der DGG-Information 2022-02.

5.2 Arbeitssitzungen der Unterausschüsse

5.2.1 UA „Glasanalyse“ des FA I

Den online durchgeführten Frühjahrs- und Herbstsitzungen des UA „Glasanalyse“ folgte eine hohe Teilnehmerzahl. Auf den Sitzungen wurden vorrangig die Ergebnisse von Ringversuchen wie z.B. für Kalkstein und Feldspat vorgestellt. Über neue Ringversuche wurde abgestimmt und diese initiiert.

In Kooperation von Ardagh Glass mit der BAM wurde die Herstellung von Kalknatronglas-Referenzstandards für Schwermetalle geplant. Die gewünschten Konzentrationsbereiche sowie die Probenform wurde im Teilnehmerkreis diskutiert.

Die Teilnehmer wurden über den Stand der Aktivitäten anderer Ausschüsse wie dem DIN-Ausschuss „Chemische Analytik von Keramik und Glaswerkstoffen“ sowie dem Technical Committee 2 der ICG informiert.

5.2.2 UA „Glasrecycling“ des FA II

Der Unterausschuss Glasrecycling des FA II der DGG existiert bereits seit vielen Jahren und beschäftigte sich mit aktuellen Themen rund ums Glasrecycling. Der Unterausschuss ist seit mehreren Jahren inaktiv.

5.2.3 UA „Heißend- / Kaltend-Vergütung“ des FA IV

Der Unterausschuss Heißend-/Kaltend-Vergütung des FA IV der DGG existiert seit 2016. Der UA befasst sich mit Fragestellungen zur Oberflächenvergütung von Glas, wie z.B.: Auftrag der Vergütungsmittel, Wechselwirkungen der Vergütungsmittel untereinander,...

Im zurückliegenden Geschäftsjahr fanden pandemiebedingt keine persönlichen oder virtuellen Treffen statt.

5.3 Arbeitsgruppen zu Forschungsvorhaben

2021 wurden von der HVG im Laufe des Jahres vier neue AiF-Forschungsvorhaben begonnen. Kurzinformationen dazu enthält der Tätigkeitsbericht 2021 der HVG.

6. Fachbibliothek

Die seit Beginn des Jahres 2011 personell nicht mehr besetzte Bibliothek wird nach wie vor von der DGG und der Hüttentechnischen Vereinigung (HVG) selbst genutzt. Externe Anfragen, speziell an die Bibliothek gerichtet, wurden weitestgehend von der Geschäftsführung sowie von Mitarbeitern der DGG und HVG zusätzlich zu den sonstigen Anfragen bearbeitet oder an DGG-Mitglieder zur Beantwortung weitergeleitet. Besucher der Bibliothek, die keine umfangreiche Betreuung benötigen, können weiterhin die Präsenzbibliothek nutzen. Die Bestellungen von Büchern wurden bei der HVG bearbeitet.

Für die „Sichtbarmachung“ der Bestände der Bibliothek setzte sich besonders DGG-Mitglied Prof. Manfred Jacobi aus Frauenau ein. Die Bibliothek der DGG verfügt über etliche Unikate, die an keiner anderen Bibliothek bekannt sind.

Die 2017 eingescannten Karteikarten des Kataloges der DGG-Bibliothek liegen auf der Website der HVG-DGG als durchsuchbare PDF-Datei vor: www.hvg-dgg.de/service/online-datenbank.html. Als Ergänzung wurde 2019 die „Bibliography of glass“ von Willy Van den Bossche auf die HVG-DGG-Website gestellt. Van den Bossche stellte seine umfangreiche Bibliographie mit 4210 Titeln zur Verfügung. Katalog und Bibliographie sind frei zugänglich und ermöglichen somit jedem die Suche nach Literatur zum Thema Glas.

7. Zeitschriften der DGG

7.1 European Journal of Glass Science and Technology im Jahr 2021

Die Zeitschriften des European Journal tragen die Bezeichnung **Glass Technology: European Journal of Glass Science and Technology Part A** und **Physics and Chemistry of Glasses: European Journal of Glass Science and Technology Part B**. Das „European Journal of Glass Science and Technology“ wird von der SGT, Sheffield (GB), verlegt. Der Fachredakteur Dr. Russell Hand (Part A und Part B) wird in Deutschland von den regionalen Fachredakteuren Prof. C. Roos, Aachen, (für Part A) und Prof. L. Wondraczek, Jena, (für Part B) unterstützt.

Die Manuskripte durchlaufen einen Gutachterprozess. In Deutschland waren dafür 2021 die regionalen Fachredakteure Prof. Roos und Prof. Wondraczek zuständig. Nach diesem Prozess werden die genehmigten Manuskripte zur Veröffentlichung im European Journal eingereicht. Seit Beginn des Jahres 2009 existiert eine Internet-Plattform zur Online-Einreichung von Manuskripten für das Journal. Zu nutzen ist die Website unter www.editorialmanager.com/gt/ für Part A und www.editorialmanager.com/pcg/ für Part B.

Der Versand der Journale erfolgte im vergangenen Jahr leider lückenhaft und verspätet. Die Kontinuität des Vertriebs wurde aufgrund der Pandemie und des Brexits erheblich gestört. Aktuell besteht eine Tendenz Teil B zukünftig in digitaler Form zu veröffentlichen und zum Ende des Jahres eine gesammelte Druckausgabe zu versenden.

Autoren können seit 2012 gegen Gebühr mittels Open Access die Veröffentlichung ihrer Manuskripte im Internet frei zugänglich machen.

Abonnenten haben neben der gedruckten Ausgabe Zugriff auf die elektronische Version der Zeitschriften unter www.ingentaconnect.com.

7.2 Neue DGG-Mitgliederinformation

Im Jahr 2021 wurde das dgg journal durch einen kostengünstigeren Newsletter, die DGG-Information, abgelöst. Im Vergleich zum dgg journal ist das Themenspektrum reduzierter, um dem Newsletter-Format gerecht zu werden. Der Veranstaltungskalender, die Nachrichten aus der Glaswelt und die Informationen aus der DGG bleiben ein fester Bestandteil des neuen Formates. Technische Berichte und der jährliche DGG-Tätigkeitsbericht sowie die DGG-Fachausschussberichte sind ebenso Bestandteil der DGG-Information.

Die DGG-Information wird in einem zweimonatlichen Rhythmus an alle Mitglieder per Newsletter versendet. Beiträge aus der Leserschaft können jederzeit bei der Geschäftsstelle zur Veröffentlichung DGG eingereicht werden.

8. Verlag

Zur Förderung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben unterhält die DGG einen Verlag. Der „Verlag der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft“ betätigt sich auf dem Gebiet der Veröffentlichung von Büchern und Zeitschriften der Glaswissenschaft und -technologie.

Eine Zusammenstellung der im DGG-Verlag erschienenen Kongressbände und Fachbücher befindet sich im Internet unter www.hvg-dgg.de.

Der Verlag der DGG ist Partnerschaften mit Zeitschriften anderer Verlage eingegangen. Kooperationen gibt es mit „Glass Worldwide“, herausgegeben von Chameleon Business Media Ltd, Forest Row (GB), „Refractories Worldforum“, herausgegeben vom Göller Verlag, Baden-Baden und „Glass International“, herausgegeben von Quartz Business Media Ltd., Redhill (GB). Die Kooperation beinhaltet den Austausch von Veranstaltungsterminen, kleinen Berichten über Konferenzen und gegenseitige Werbung für und auf Veranstaltungen. Eine Zusammenarbeit in Bezug auf gegenseitige Werbemöglichkeiten gibt es ebenfalls mit der glass global consulting GmbH, Düsseldorf, mit dem European Centre for Refractories gGmbH (Feuerfest-Kolloquium), Höhr-Grenzhausen, mit der Chinese Ceramic Society (China Glass exhibition), Peking (CN) und mit Glaston (Glass Performance Days), Tampere (FI). Im zurückliegenden Geschäftsjahr musste eine Kooperation wegen abgesagter Veranstaltungen leider ausgesetzt werden.

9. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Instituten

9.1 Zusammenarbeit auf nationaler Ebene

Im Inland stand die Kontaktpflege zum VDMA Forum Glastechnik, zur Deutschen Keramischen Gesellschaft (DKG), zum Deutschen Emailverband (DEV), zur Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA), zur Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM), zum Deutschen Verband für Schweißtechnik (DVS) und zum Verein Deutscher Ingenieure (VDI) im Vordergrund.

9.1.1 DGG-DKG Arbeitskreis „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“

Das 19. Treffen des gemeinsamen DGG-DKG Arbeitskreises „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“ wurde aufgrund der hohen Infektionsgefahr auf Februar 2022 verschoben.

Nähere Informationen zu weiteren Veranstaltungen erteilt der Obmann des Arbeitskreises Ralf Müller (BAM Berlin) oder finden sich unter <http://ak-gkm.hvg-dgg.de>.

9.1.2 Bericht über die Tätigkeit des Gemeinschaftsausschusses „Verbundwerkstoffe“

Das für Juni 2021 ursprünglich geplante 23. Symposium „Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde“ in Loeben (A), wurde auf den 20. bis 22. Juli 2022 verlegt und wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten. Als Alternativ-Veranstaltung wurde die „Expert*innen-Tage Verbundwerkstoffe“ vom 29. bis 30. Juni 2021 online

ausgerichtet. Den über 70 Teilnehmenden der Veranstaltung boten sich unter anderem ein Dutzend jeweils halbstündige Übersichtsvorträge, welche die gesamte Bandbreite der Themenwelt um Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde abbildeten. Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler präsentierten sich in Pitch-Vorträgen mit Ihren zugehörigen Postern. Die besten drei Beiträge wurden mit dem „Best Oral-Poster Award“ durch eine Fachjury prämiert.

Prof. Boccaccini ist Mitglied des gemeinsamen Ausschusses „Verbundwerkstoffe“ der Deutsche Gesellschaft für Materialkunde (DGM) und vertritt dort die Deutsche Glastechnische Gesellschaft (DGG).

9.2 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

Im internationalen Bereich konzentriert sich die Tätigkeit auf die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen der Internationalen Commission on Glass (ICG) und der European Society of Glass Science and Technology (ESG).

Bei der ICG werden fünf von 24 Technical Committees von DGG-Mitgliedern geleitet:

TC 01 – Communications

Prof. J. Parker, Sheffield (GB);

TC 04 – Bioglasses

Prof. D. Brauer, Jena;

TC 06 – Mechanical & Nanomechanical Properties

Prof. Dr. L. Wondraczek, Jena;

TC 11 – Materials for Furnaces

Dr. R. Bei, Wiesbaden

TC 28 – Glass fibres for reinforcement and insulation

Prof. Dr. Y. Yue, Aalborg (DK).

Das Steering Committee der ICG tagt normalerweise zweimal pro Jahr und das Council Meeting trifft sich einmal pro Jahr auf einer internationalen Konferenz.

Während der letzten Sitzung im Dezember 2021 wurde Prof. R. Conradt zum Präsidenten der ICG gewählt und löste somit Alicia Duran ab.

Die Vertreter der DGG im ICG Council sind Dr. T. Jüngling und der DGG-Vorsitzende Prof. J. Deubener.

Weitere Einzelheiten zur Tätigkeit der ICG sind unter www.icglass.org aufgeführt.

9.2.1 Werbung für ein Internationales Jahr des Glases 2022

Die internationalen Tage, -jahre und -jahrzehnte werden von der Generalversammlung der Vereinten Nationen auf Vorschlag der Mitgliedstaaten beschlossen. Sie erinnern an Leistungen der Völkergemeinschaft, geben Anlass zur Reflexion über weltweite Probleme, lenken die Aufmerksamkeit auf wichtige Zukunftsthemen und motivieren Menschen zu mehr Engagement.

Die ICG, die Community of Glass Association (CGA) und das International Council of Museums and Collections of Glass (ICOM-Glass) haben die gemeinsam erstellte Bewerbung für ein „Internationales Jahr des Glases“ von den Vereinten Nationen bestätigt bekommen. Das Jahr 2022 zum „UN International Year of Glass 2022“ erklärt.

Das „Internationale Jahr des Glases“ wird die historische, gegenwärtige und zukünftige Bedeutung des Werkstoffes Glas für die Entwicklung der Gesellschaft und für technische Innovationen würdigen. Durch zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen wird eine breite Öffentlichkeit über die kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fortschritte informiert werden, die Glas basierte Werkstoffe ermöglichen.

Eine 2-tägige Eröffnungsveranstaltung vom 09. bis 10.02.2022 im Palast der Nationen in Genf wird von der ICG organisiert. Es werden 30 Redner und Rednerinnen zu allen Aspekten des Glases Vorträge halten. Diese Veranstaltung erfordert finanzielle Unterstützung, für die eine weltweite Sponsorship-Kampagne gestartet wurde. Informationen dazu finden Sie auf der Website www.iyog2022.org

Die ICG hat zur Organisation des „Internationalen Jahr des Glases“ folgende Komitees gegründet bzw. Initiativen gestartet:

- IYOG OC: Organisation Committee für das Programm der Eröffnungsveranstaltung in Genf
- IYOG ExCo: Executive Committee zur Organisation der Finanzierung und Festlegung der organisatorischen Details der Eröffnungsveranstaltung
- IYOG IC: International Council, in dem alle von der ICG definierten 18 regionalen Organisationen vertreten sind.
- Das IYOG IC: wird durch die ICG regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen für die Eröffnungsveranstaltung in Genf informiert. Die regionalen Organisationen informieren durch einen monatlichen Kurzbericht über geplante Aktivitäten und Veranstaltungen in ihrer jeweiligen Region.
- IYOG RO: Regionale Organisationen, wie z.B. RO2 Germany. Inzwischen wurde neben einem Vertreter aus Liechtenstein auch ein Vertreter aus Österreich aufgrund der guten bestehenden Vernetzung aufgenommen. Vertreten sind Verbände, Unternehmen, Historiker, Künstler, Museen sowie Hochschulen. Ziel ist die Bekanntmachung des Werkstoffes Glas über die Branche hinaus als traditionelles, innovatives und zukunftsfähiges Material. Derzeit treffen sich ca. 20 Teilnehmende in regelmäßigen Online-Meetings.

Im November 2021 wurde eine Marketing-Gruppe gegründet, die Informationspakete für die Öffentlichkeit vorbereitet. Weitere Untergruppen zur effektiveren Zusammenarbeit könnten bei Bedarf folgen.

Informationen werden auf der Website <http://www.hvg-dgg-events.com/iyog2022-germany> zur Verfügung gestellt.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich in die regionale Organisation einzubringen oder geplante Veranstaltungen oder Beiträge zum Jahr des Glases mitzuteilen, die dann auf der oben genannten Website veröffentlicht werden. Es besteht die Möglichkeit, in einem Forum auf der Website ein persönliches Benutzerkonto einzurichten, um Informationen mitzuteilen, oder um sich an Diskussionen zu beteiligen: <https://www.hvg-dgg-events.com/iyog2022-germany-forum>